

**LENIN**  
**ÜBER**  
**DEN KAMPF GEGEN**  
**DEN REVISIONISMUS**

**VERLAG FÜR FREMDSPRACHIGE LITERATUR**  
**PEKING 1960**

## INHALT

I. DER REVISIONISMUS KOMMT DEN BEDÜRFNISSEN DER BOURGEOISIE AUF KOSTEN DER GRUNDINTERESSEN DES PROLETARIATS ENTGEGEN	1
Der theoretische Sieg des Marxismus zwingt seine Feinde, sich als Marxisten zu verkleiden	1
Der Marxismus wird seines revolutionären Inhalts beraubt; was für die Bourgeoisie annehmbar ist, wird in den Vordergrund geschoben und gerühmt	3
Die marxistische Lehre wird als unzulänglich und veraltet verschrien, soziale Reformen werden durch „neue“ Argumente und „neue“ Betrachtungen verteidigt	5
Unbestimmtheit, Treiben im Strom, bar jeglicher bestimmten, festen Prinzipien	8
„Die Bewegung ist alles, das Endziel nichts“ — dieser Satz Bernsteins bringt besser als alles andere das Wesen des Revisionismus zum Ausdruck	12

II. DER REVISIONISMUS ENTSTELLT DIE MARXISTISCHE PHILOSOPHIE, DIE POLITI- SCHE ÖKONOMIE UND DIE LEHRE VOM KLASSENKAMPF	14
In der Philosophie werden dialektischer und historischer Materialismus aufgegeben, die „raffi- nierte“ (und revolutionäre) Dialektik wird durch die „schlichte“ (und ruhige) „Evolution“ ersetzt	14
Die marxistische politische Ökonomie wird „re- vidiert“ und der Anbruch einer neuen Friedensära des Kapitalismus erwartet	19
Der Klassenkampf wird verneint und die Klassen- zusammenarbeit gepredigt	25
Die bürgerliche Demokratie wird sklavisch ver- herrlicht; es wird der vergebliche Versuch ge- macht, die Mehrheit durch das allgemeine Wahl- recht zu gewinnen und dadurch die Staatsmacht zu erlangen	40
Vergeblich wird der friedliche Übergang zum So- zialismus durch Reformen gesucht, die revolu- tionäre Gewalt wird als wesentliches Kennzeichen der Diktatur des Proletariats verneint	43
Direkter Übergang auf die Seite der bürgerlichen Politik; Kolonialkriege und Greuelthaten werden gerechtfertigt	53
Verschwundet in der Argumentation der revolu- tionäre Klassenkampf des Arbeiters gegen das Kapital, so verschwindet der Internationalismus	56

III.	DER REVISIONISMUS WIDERSPIEGELT DEN BÜRGERLICHEN EINFLUSS IN DER ARBEI- TERBEWEGUNG	61
	Der Revisionismus ist ein Produkt der „fried- lichen“ Entwicklungsepoche der Arbeiterbewegung	61
	Die Schicht der Arbeiteraristokratie ist die so- ziale Stütze des Revisionismus	66
	Die Zickzackwege der bürgerlichen Taktik haben eine Stärkung des Revisionismus in der Arbeiter- bewegung zur Folge	69
	Der Revisionismus ist das direkte Produkt der bürgerlichen Weltanschauung und ihres Ein- flusses	75
IV.	DER REVISIONISMUS MUSS ENTSCHIEDEN BEKÄMPFT WERDEN	80
	Der Revisionismus putzt die Bourgeoisie heraus, führt die Arbeiter hinters Licht und entzweit sie	80
	Die Bourgeoisie erkennt, daß die Revisionisten innerhalb der Arbeiterbewegung bessere Vertei- diger der Bourgeoisie als die Bourgeois selbst sind	82
	Die ganze Bedeutung des Kampfes gegen den Revisionismus ist, tiefer, zu den untersten Massen zu gehen, um sie zu gewinnen	84
	Der Revisionismus ist eine internationale Er- scheinung. Dieser Eiter muß recht schnell und sauber beseitigt werden	88

Auch die Kommunisten machen manchmal Fehler. Ein Adler kann wohl manchmal tiefer hinabsteigen als ein Huhn, aber nie kann ein Huhn in solche Höhen steigen wie ein Adler! Mögen die Revisionisten sich in Schadenfreude ergehen! 92

V. DER MARXISMUS WIRD IM KAMPF GEGEN DEN REVISIONISMUS UND DURCH DIE VERTEIDIGUNG DES MARXISMUS ENTWICKELT 98

Der von den Revisionisten vorgenommenen „Erneuerung“ kommt absolut keine Bedeutung zu, sie ist lediglich ein Rückzug, ein Zugeständnis an die Bourgeoisie 98

Man darf sich auf keinen Prinzipienschacher einlassen, es dürfen keine theoretischen „Zugeständnisse“ gemacht werden 101

Entwickelt den revolutionären Marxismus, um gegen den Revisionismus zu kämpfen! 106